

Landesliga soll gehalten werden

RW Borbeck Routinier Michael Lohrengel will in der neuen Saison kürzer treten

Beim BC Rot-Weiß Borbeck bahnt sich ein Umbruch an: Nach rund 30 Jahren ist Badminton-Routinier Michael Lohrengel (Foto) nicht mehr in der ersten Mannschaft gemeldet. Der 49-jährige Leistungsträger will in der kommenden Saison kürzer treten.

Durch Lohrengels Rückzug ist die Borbecker Erstvertretung noch internationaler geworden. Sumedha Dharmasena aus Sri-Lanka bleibt RWB-Spitzenspieler. Neu im Team sind der Vietnameser Quyet Thang Truong, der vom BC Schwarz-Weiß Düsseldorf nach Borbeck wechselte, und der aus der zweiten Mannschaft aufgerückte Duc Hoa Tran, der ebenfalls vietnamesische Wurzeln hat. Das Herren-Quartett komplettiert wie gehabt Rüdiger Zwiehaus.

Keinerlei Veränderungen gibt es bei den Damen. Zur Stammbesetzung gehören Laura Strunz und Julia Wierig. Außerdem hofft die an Nummer eins gemeldete Anja Filbrunn nach ihrer Verletzung

auf ein erfolgreiches Comeback. Saisonziel des Spitzenteams von RW Borbeck, das in der letzten Spielzeit lange um den Klassenerhalt zittern musste, ist die Etablierung in der Landesliga. Zum Auftakt müssen die Rot-Weißen am heutigen Samstag auswärts bei der Zweitvertretung des DSC Kaiserberg antreten.

Die anderen drei RWB-Seniorenteams wollen in der neuen Saison in ihren Spielklassen ganz oben mitspielen und innerhalb der nächsten zwei Jahre den Aufstieg schaffen. Die zweite Mannschaft wird in der Bezirksklasse von Duc Hien Tran, dem Bruder von Duc Hoa, angeführt. Er ist ebenso neu im Team wie der junge Marvin Lohrengel. Zu den etablierten Kräften zählen Sebastian Eumann, Mari-



us Tatzki und der derzeit verletzte Marc Wierig, der in der Vorsaison noch für die Erste aufschlug. Für die Damenpunkte sollen Lena Strunz und Jana Linstaedt sorgen.

Im Kreisliga-Aufgebot der dritten Mannschaft stehen André Hinz, Jörg Carlé, Timm Riesel, Jörg Zwiehoff und Marcus Schumacher sowie Britta Sagan und Christina Notthoff.

Die vierte Mannschaft tritt in der Kreisklasse an. Zur Stammbesetzung gehören Sina Hoven, Tim Leininger, Dominik Remy, Daniel Hellenkamp und Tim Miosga. Als Ersatzspieler stehen Nils Wieacker, Sandra Krawinkel, Antje Lohrengel und Sabine van der Mee zur Verfügung.

Die Jugendmannschaft muss künftig ohne ihre bisherigen Leistungsträger Marvin Lohrengel und Tim Miosga auskommen. Trotzdem will das junge Team den Klassenerhalt in der Jugend-Bereichsliga schaffen. Die Lücken sollen die Neulinge Raphael Jühe und Jan Schwidrowski schließen. Sein Debüt gibt

auch Aleksander Grochowicz. Weiterhin dabei sind Maximilian Pohl, Max Schlagenhoff, Ines Hoven und Franziska Bielefeld.

Die U19 Mini-Mannschaft will um die Meisterschaft mitspielen und hat sich deshalb sehr breit aufgestellt. Die Badminton-Zwillinge Roman und Jonas Wibbe feiern ihre Premiere bei den Jugendlichen und spielen gleich an den Positionen eins und zwei. Neu im Verein sind Niklas Ardelmann und Nirmalan Rawindran. Im Rotationsverfahren greifen auch noch Charlotte Becker und Luisa Kagermeier zum Schläger.

Bei der U15 Mini-Mannschaft steht ein junges Badminton-Quartett vor seinem Debüt: Kartigejen Ramathanasan, David Kierdorf, Jan Nowak und der neunjährige Max Wolter spielen erstmals um Meisterschaftspunkte. Art Geisen und Verena Keul absolvieren bereits ihre zweite Saison. Die Minis wären mit einem Platz im unteren Mittelfeld zufrieden.